

- Offener Brief -



## **Wir fordern einen Paradigmenwechsel in der Berliner Stadtentwicklung!**

**Weg vom Bauen, bauen, bauen und der Hatz nach Zielzahlen -  
hin zu einer Umbaupolitik, die alle Aspekte einer gesunden,  
nachhaltigen Stadtentwicklung beachtet und umsetzt!**

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende, sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrte Damen und Herren,

die Regierende Bürgermeisterin Giffey räumte unmittelbar nach Schließung der Wahllokale ein:  
„...die Berlinerinnen und Berliner sind nicht zufrieden mit dem, wie es jetzt ist. Sie wünschen sich, dass  
Dinge anders werden.“

Viel zu lange schon werden Grün- und Sozialflächen vom Senat und den landeseigenen  
Wohnungsbaugesellschaften als Bauland betrachtet und begründete Einwände der Bürger dagegen  
ignoriert. Lokale demokratische Verständigungsprozesse zwischen Bürgern und politisch Verantwortlichen  
in den Bezirken, die den Schutz der Grün- und Sozialflächen und eine verträgliche Wohnraumschaffung im  
Blick haben, werden konsequent übergangen.

Jetzt ist Gelegenheit zu einem Neustart! Die Wahlwiederholung bietet die Chance, Berlin zu einer  
ökologischen, klimaresilienten Stadt mit gesunden und sozialen Nachbarschaften zu entwickeln.

**Deshalb fordern wir:**

- 1. Ein Fällmoratorium für alle Bäume bei Projekten der Nachverdichtung, erstmal bis zum 28. Februar 2023,**
- 2. die Sicherung sowie Qualifizierung aller vorhandenen Grün- und sozialen Freiflächen,**
- 3. den steten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und eine echte, konsequente Beteiligung,**
- 4. die unbedingte Akzeptanz bezirklich getroffener Entscheidungen hinsichtlich der Sicherung von Grün- und Sozialflächen,**
- 5. das Ausschöpfen aller alternativen Möglichkeiten zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum!**

Wir fordern Sie auf: Setzen Sie sich hierfür in evt. anstehenden Koalitionsverhandlungen und in der  
Fortsetzung dieser Legislaturperiode ein. Initiieren Sie entsprechende Anträge in den Ausschüssen des  
Abgeordnetenhauses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Umwelt, Verbraucher- und  
Klimaschutz!

**Im Konkreten fordern wir Sie auf, darauf hinzuwirken, dass die LWU im Lichtenberger Ilse-Kiez und im  
Grünen Kiez Pankow die Bauanträge zurück ziehen und die Bezirke die Aufstellung der B-Pläne fortführen  
können.**

**Auch die Planungen folgender Bauvorhaben müssen auf klimaökologische Verträglichkeit überprüft und  
entsprechend reduziert bzw. verworfen werden: Rotes Viertel Hellersdorf Süd, Joachimsthaler Carree Alt-  
Hohenschönhausen, 10243 Baum&Artenschutz Marchlewskistraße Friedrichshain und PappelBiotop  
Prenzlauer Berg.**

Das Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung und seine 33 Initiativen stehen für einen Austausch  
jederzeit zur Verfügung.

Berlin, 16.02.2023

Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung

[www.nachhaltigestadtentwicklung.berlin](http://www.nachhaltigestadtentwicklung.berlin)

[team@nachhaltigestadtentwicklung.berlin](mailto:team@nachhaltigestadtentwicklung.berlin)